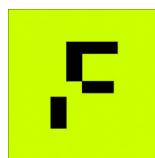


Freie Universität Berlin - Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften - Altertumswissenschaften Institut für Prähistorische Archäologie



Das Institut für Prähistorische Archäologie am Fachbereich für Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin ist eine Kerneinrichtung innerhalb der Berliner Altertumskompetenz. Schwerpunkte in Lehre und Forschung liegen in der Erhebung neuer Daten durch Ausgrabungen und Survey-Kampagnen in Deutschland, Südost- und Osteuropa sowie anschließenden Regionen Eurasiens und auf deren wissenschaftlicher Auswertung, Interpretation und Veröffentlichung einschließlich des Wissenstransfers in die breite Öffentlichkeit. Seit 2023 besteht am Institut das Field&Finds-Labor, das als übergreifende Facility der Wissenschaftlichen Einrichtung Altertumswissenschaften und Religionswissenschaft (WE3) ausgebaut werden soll

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d)

mit 75%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis zu 4 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:

PA02_2025-WiMi-Labor

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zu 4 Jahre;

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: PA02_2025-WiMi-Labor;

Bewerbungsfrist: 16.02.2026

Aufgabenbeschreibung

- Betreuung und Weiterentwicklung des Field&Finds Labors am Institut für Prähistorische Archäologie einschließlich Betreuung des zugehörigen Technikpools
- Wissenschaftliche Betreuung der Bereiche digitale Ausgrabung, Geoarchäologie und Fundanalyse/Mikroarchäologie einschließlich Methodenentwicklung
- Lehre mit Schwerpunkten in Bereichen wie Geoarchäologie, digitale Ausgrabung, Vermessung, 3D-Funddokumentation und -analytik
- Übernahme administrativer und organisatorischer Aufgaben (z. B. Begleitung von Feldforschungsprojekten und internationalen Kollaborationen)
- Die Tätigkeit dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister, Master) in einem archäologischen Fach, archäologischer Prospektion.

(Berufs-)Erfahrung:

Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in archäologischer Feldforschung (vorzugsweise einschließlich Survey und Projektdesign)

Erwünscht:

- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der archäologischen Prospektions- und Dokumentationsmethoden einschließlich Geophysik, UVA-Anwendungen, Photogrammetrie und 3D-Dokumentation einschließlich der entsprechenden digitalen Anwendungen
- Kenntnisse der digitalen Datenanalyse
- Kenntnisse der Artefaktforschung und des Umgangs mit archäologischem Fundgut
- Erfahrungen in der internationalen Feldforschung im Arbeitsgebiet des Institutes
- Erfahrung mit interdisziplinären Arbeitszusammenhängen bzw. in Verbundprojekten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gute Teamfähigkeit, organisatorische Erfahrung

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

- Entwicklung eigenständiger Forschungsprojekte und Engagement in der Wissenschaftskommunikation
- Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Weiterentwicklung der Field&Finds Labs zu einer zentralen Einrichtung der WE3 (Bereich Altertumswissenschaften und Religionswissenschaft an der FU Berlin)
- Mitarbeit in den inneruniversitären Forschungsinitiativen
- Besonderes Engagement in der Lehre und Betreuung von Studierenden sowie Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Gender- und Diversitätssensibilität in Lehre, Forschung und Verwaltung

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 16.02.2026** im Format PDF (vorzugsweise als *ein* Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Henny Piezonka: praehist@geschkult.fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften
Altägyptenwissenschaften
Institut für Prähistorische Archäologie
Frau Prof. Dr. Henny Piezonka
Fabeckstr. 23-25
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201139/BUA/>
Angebot sichtbar bis 16.02.2026

